

Projekt-Nr.: 55-3-2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2024** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden müssen.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu vermeiden. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird **nach einer Prüfung der externen und internen Koordinierungsstelle auf formale Richtigkeit** und eine **kurze persönliche Rücksprache** mit der externen Projektkoordination dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden anschließend schriftlich über das Ergebnis informiert.

- Die Anträge müssen **10 Tage vor** der nächsten Begleitausschusssitzung bei der Externen Koordinierungsstelle – Hr. Löwenbein – eingehen.
- Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.
- Bei Rückfragen oder Beratungsbedarf melden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich bei Aaron Löwenbein, [loewenbein@nachschole-wetterau.de](mailto:loewenbein@nachschole-wetterau.de) oder unter der Telefon-Nr.: **0157 730 30 30 7**.
- Aus den Angaben der Mittel muss erkenntlich werden, **WIE** sich die Kosten zusammensetzen und im Falle von **Honoraren, welche Qualifikationen** die Honorarkräfte haben.
- Grundsätzlich sind **lokale Angebote** einzuholen und **lokale Akteure** bevorzugt anzufragen. Nur bei **nicht Vorhandensein** oder begründbarer **qualitativer Unterschiede** sind **entferntere Akteure** und **Angebote** einzuholen.

Bitte **alle Originalbelege** bis **spätestens 15.12.2024** an die Stadt Butzbach, Herrn Julian Müller – Magistrat der Stadt Butzbach, z.Hd. Herrn Müller Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit er die Abrechnungen bearbeiten kann:

**Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten:**

1.	<b>Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner*in:</b>
2.	<b>Arbeitstitel:</b> <i>„Klettern – eigene Grenzen erkunden“</i>
3.	<b>Adresse:</b>
4.	<b>Telefonnummer:</b>
5.	<b>E-Mail-Adresse:</b>
6.	<b>Gewünschte Antragssumme:</b> <b>877,50 €</b>

7.	<b>Zeitraum der Verausgabung bzw. Durchführung:</b>  <i>Mitte Dezember 2024</i>
8.	<b>Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen)</b>  <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung von Diskriminierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein <input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung <input type="checkbox"/> Gender Sensitivity und/oder Gleichberechtigung der Geschlechter <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:
9.	<b>An welche Zielgruppe bzw. Altersgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen, mehrfach Angaben möglich)</b>  <input checked="" type="checkbox"/> regionale Vereine <input checked="" type="checkbox"/> Förderverein der Kita <input checked="" type="checkbox"/> Förderverein der Schulen <input checked="" type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte und/oder Ehrenamtliche <input checked="" type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Multiplikatoren <input type="checkbox"/> Sonstige:
10.	<b>- Bitte geben Sie einen kurzen inhaltlichen Überblick an-</b> Was ist das Hauptziel, das Sie durch die Aktion erreichen wollen? Wann würden Sie es als erfolgreich bezeichnen? Was macht die Aktion für Ihre Zielgruppe attraktiv? Wie und wann wird die Aktion beendet? Wie viele Menschen mit welchem Alter werden an der Veranstaltung (ungefähr) teilnehmen oder sollen erreicht werden?  Toleranz, Solidarität, Rücksicht, Fairness sind Klippen, die im Rahmen von Demokratielernen bearbeitet werden sollten. Dies handlungs- und praxisorientiert zu tun kann bedeuten, sich an den Wänden der „Kletterhalle“ auszuprobieren und dies mit Unterstützung der ganzen Gruppe. Sollten in der Gruppe Jugendliche oder Erwachsene mit Klettererfahrung sein, stellen diese sich in der Rolle des Lehrers zur Verfügung, um den weniger Geübten den Weg zu ebnen, ihnen beizustehen/Mut zu machen und den Weg des handelnden Lernens zu unterstützen. Sich in diesem Zusammenhang gebend zu erleben, stärkt das Selbstwertgefühl und dies so, dass der Lernende sich nicht defizitär erfährt, sondern die Lernfreude beibehält. Am Ende haben alle an der Aktion Beteiligten ihre positiven Gefühle, weil schwierige Strecken gemeinsam überwunden worden sind und dies nach klaren Regeln unter Berücksichtigung der Sicherheitsaspekte und der Übernahme von Verantwortung für sein eigenes Handeln – alles Fähigkeiten, die in einer demokratischen Gesellschaft vonnöten sind. Eine Gruppe von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wird gemeinsam unter Anleitung von Fachleuten und Nutzung einer Profiausrüstung in der Kletterhalle verschiedenen Schwierigkeitsstufen überwinden. Darüber hinaus werden Seilspiele durchgeführt, die mit Kleingruppen verschiedener Altersstufen durchgeführt werden können. Strategien spielen dabei eine große Rolle, d.h. die Gruppen müssen ihr Handeln im Vorfeld genau durchdenken. Kraft wird dabei keine Rolle spielen, eher Cleverness. Es werden 25 Personen daran teilnehmen können, wovon fünf Erwachsene und zwei Jugendliche des Jugendforums den Prozess organisatorisch und inhaltlich unterstützen werden.
11.	<b>Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe?</b> Bitte geben Sie die Qualifikationen und/oder Referenzen und Kontaktdaten von Honorarkräften an (z.B. lizenzierte*r Trainer*in, Erlebnispädagoge, Fachkraft o.ä.).

Eintrittsgelder:

20x Eintritt Kinder je 12€ = 240€

5 x Eintritt Erwachsener je 15€ = 75€

(Bitte beachten Sie, dass Sie auch während des Besuchs in unserem Hause für die Aufsichtspflicht der Kinder zuständig sind. Kinder bis 12 Jahre müssen von einer volljährigen Person in den Kletterbereich begleitet werden. Eine Begleitperson kann maximal 4 Kinder beaufsichtigen)

Honorare:

Jugendleiter: 15€/ Std. x 10 Std. = 150,- €

2 Jugendliche des Jugendforums: 2 x 10,- €/Std. x 5 Std. = 100,- €

Snacks + Getränke:

25 x 2,5,- €/Pers. = 62,50 €

Fahrtkosten:

25 x je 10€ = 250,-€

(Fahrgemeinschaft oder Bahn)

(Es wird nach km (0,20 €/km) abgerechnet oder Bahnfahrt 2. Klasse mit Gruppenticket)

Summe: **877,50€**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

**Externe Koordinierungsstelle:**

**NachSchule Wetterau e.V.**

**Aaron Löwenbein**

Hasselhecker Str. 15, 61239 Ober-Mörlen

Tel. 0157 – 7 30 30 30 7

E-Mail: loewenbein@nachschole-wetterau.de